Deutscher Bundestag **Drucksache 15/5084**

15. Wahlperiode 14. 03. 2005

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Friedbert Pflüger, Dr. Christian Ruck, Hermann Gröhe, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 15/4388 –

Den Beziehungen zu Lateinamerika Bedeutung und Zukunft geben

A. Problem

Obwohl die Beziehungen zwischen Deutschland und Lateinamerika sowie der Karibik (LAK) traditionell von intensiver und umfassender Zusammenarbeit geprägt sind, drohten diese Beziehungen jetzt in Routine zu erstarren. Dabei entspricht es deutschen Interessen, der strategischen Partnerschaft mit LAK in der deutschen Außenpolitik einen hohen Stellenwert zu geben sowie die Beziehungen zukunftsgerichtet zu gestalten. Die politischen Entwicklungen in LAK führten zu einer Ernüchterung von der Demokratie unter der Bevölkerung LAKs und zur Schwächung staatlicher Institutionen. Daraus entstanden in einigen Ländern erhebliche sicherheitspolitische Herausforderungen, wovor Europa nicht die Augen verschließen darf.

Die Bundesregierung wird deshalb aufgefordert, die Sicherheitszusammenarbeit mit LAK im Sinne der Europäischen Sicherheitsstrategie auszubauen sowie eine effiziente Entwicklungszusammenarbeit und Armutsbekämpfung zu betreiben.

Kirchen, Nichtregierungsorganisationen und politische Stiftungen aus Deutschland leisten einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung, Staatsmodernisierung, Good Governance und Korruptionsbekämpfung. Ihre Arbeit sollte seitens der Bundesregierung weiter unterstützt, die kultur- und bildungspolitische Präsenz Deutschlands in LAK gestärkt sowie die Bildungs- und Wissenschaftszusammenarbeit ausgebaut werden. Die wirtschaftliche Chance dieses Marktes ist nicht zu unterschätzen, weshalb die Bundesregierung weiterhin zu deutschen Direktinvestitionen in LAK anregen sollte.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 15/4388 abzulehnen.

Berlin, den 9. März 2005

Der Auswärtige Ausschuss

Volker Rühe Vorsitzender	**Lothar Mark** Berichterstatter	**Klaus-Jürgen Hedrich** Berichterstatter
	Fritz Kuhn Berichterstatter	**Harald Leibrecht** Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Lothar Mark, Klaus-Jürgen Hedrich, Fritz Kuhn und Harald Leibrecht

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 15/4388 in seiner 151. Sitzung am 20. Januar 2005 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Innenausschuss, an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, an den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, an den Ausschuss für Tourismus, an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie an den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 16. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag in seiner 86. Sitzung am 9. März 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat den Antrag am 16. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 23. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 23. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag am 23. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 16. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. März 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. März 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 23. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 23. Februar 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 9. März 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Berlin, den 9. März 2005

Lothar Mark	**Klaus-Jürgen Hedrich**	**Fritz Kuhn**	**Harald Leibrecht**
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333